



2. Handball-Bundesliga – Saison 2007/2008

Presse-Information vom 30. März 2008

TSV Bayer Dormagen nach 24:22 beim BHC 06 auf Aufstiegskurs

Der TSV Bayer Dormagen hat in der 2. Handball-Bundesliga Süd ein weiteres Schlüsselspiel auf dem Weg zum Aufstieg in die 1. Bundesliga für sich entschieden. Die Mannschaft von Trainer Kai Wandschneider gewann vor 2.350 Zuschauern in der Wuppertaler Bayer-Halle beim Bergischen HC 06 knapp mit 24:22 (Halbzeit: 11:7) und ist nicht nur durch den eigenen Erfolg der Gewinner des Wochenendes.

Bereits am Freitag ließen nämlich sowohl der Zweite HSG Düsseldorf beim 28:32 in Korschenbroich sowie der Dritte Willstätt beim 36:36 daheim gegen Eisenach Federn, so dass der Vorsprung der Dormagener auf den ersten Verfolger Düsseldorf sechs Spieltag vor Saisonende komfortable sieben Punkte beträgt.

„Noch sind wir nicht aufgestiegen. Ich werde jedem Spieler solange in den Hintern treten, bis wir es geschafft haben. Gerade heute hat man gesehen, was passiert, wenn man zu früh die Konzentration verliert“, so Kai Wandschneider warnend.

In der Tat schien sein Team, das in der 1. Halbzeit das Spiel sicher im Griff hatte, kurz nach dem Wechsel das Spiel schon als gewonnen abgehakt zu haben. Zwei schnelle Tore von Adrian Pfahl sowie drei tolle Paraden von Vitali Feshchanka in Folge, da schien beim 7:13 in der 33. Minute alles auf einen souveränen Auswärtssieg des Tabellenführers hinzudeuten.

Doch der Bergische HC demonstrierte, warum er im Jahre 2008 nach den Dormagenern das bisher erfolgreichste Team darstellt. Kämpferisch stark und mit dem nötigen Zug zum Tor verkürzten die Gastgeber Treffer um Treffer. Als Alexander Oelze per Siebenmeter in der 49. Minute der Ausgleich zum 19:19 gelang, stand die prächtig gefüllte Halle in Wuppertal-Sonnborn endgültig Kopf.

Doch in einer dramatischen Schlussphase behielt der Spitzenreiter aus Dormagen kühlen Kopf. Der überragende Torschütze Adrian Pfahl traf mit seinem elften Tor zum 19:21 (52. Minute), Florian Wisotzki gelang der eminent wichtige Treffer zum 20:22 (58.) und am Ende war es der starke Nils Meyer, der mit seinen Toren fünf und

sechs zum 21:23 und 22:24-Endstand in den Schlussminuten den Sack endgültig für den TSV zu machte.

„Wir haben am Ende die ‚big points‘ gemacht. Man hat gesehen, dass wir gereift sind in den letzten Jahren und haben zu recht knapp gewonnen“, zog Kai Wandschneider ein zufriedenes Schlussfazit.

„Wir haben einen tollen Handballabend erlebt. Kompliment an meine Mannschaft, die trotz der personellen Probleme dem Spitzenreiter Paroli geboten hat“, war auch BHC-Trainer Raimo Wilde trotz der Niederlage nicht unzufrieden.

Mit dem sechsten Sieg im sechsten NRW-Duell in dieser Saison hat sich der TSV Bayer Dormagen bei einem Restprogramm von vier Heim- und zwei Auswärtspartien eine glänzende Ausgangsposition für die Rückkehr ins Handball-Oberhaus geschaffen.

An den kommenden beiden Samstagen hat der TSV Bayer gegen den EHV Aue (5. April, 18.30 Uhr) und die TSG Friesenheim (12. April, 18.30 Uhr) jeweils Heimrecht. Aufgrund des bisher glänzend angelaufenen Vorverkaufs, empfiehlt die TSV-Handball-Geschäftsstelle, sich zeitnah mit Tickets einzudecken. Dies gilt auch für das letzte Heimspiel am 3. Mai gegen die SG Bietigheim-Metterszimmern, für das bereits über 2.000 Karten verkauft worden sind.

Die Spielstatistik:

Bergischer HC 06 - TSV Bayer Dormagen 22:24 (7:11)

BHC 06: Zoubkoff, Nippes (n.e.); Fuchs, Nippes (3), Hoße (5), Hinze (1), Hertzberg, Düllberg (1), Kluge (5), Oelze (3/3), Selmanovic (1), Aschenbroich (3); Trainer: Raimo Wilde.

Dormagen: Kurth (41.-51.), Feshchanka; Wisotzki (4), Schindler, Pfahl (11), Plaz (1), Meyer (6), Duin (1), Meckes, Laurencz, Józsa, Lochtenbergh (1), Dmytruszynski; Trainer: Kai Wandschneider.

SR: Becker/Hack (Halberstadt). – **Z:** 2.350. – **Zeitstrafen:** 12:14 Minuten (Nippes, Hinze, Hertzberg, Düllberg, Selmanovic, Aschenbroich – Lochtenbergh/zweimal, Schindler, Pfahl, Meckes, Laurencz, Dmytruszynski) – **Siebenmeter:** 5/3:0 (Kurth hält gegen Fuchs/43., Oelze wirft am Tor vorbei/55.). – **Spielfilm:** 0:1 (1.), 1:1 (2.), 3:1 (5.), 3:5 (15.), 5:8 (20.), 7:11 (29.) – 7:13 (32.), 11:13 (37.), 11:14 (37.), 13:14 (41.), 14:15 (42.), 14:17 (44.), 15:18 (45.), 18:18 (49.), 19:19 (50.), 19:21 (52.), 20:21 (52.), 21:22 (59.), 21:23 (59.), 22:23 (59.), 22:24 (60.).

Ihr Ansprechpartner:

Knut Kleinsorge

Telefon: 02133 / 51 55 41 + 0151 – 58 95 46 25

E-Mail: k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de